|  |
| --- |
| Bildungs- und Kulturdepartement |
| **Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Betriebliche Bildung** |

**Säger Holzindustrie EFZ / Sägerin Holzindustrie EFZ**

Beiblatt für das Qualifikationsverfahren

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Name Lernende/r |  | Vorname | Vorname Lernende/r |
| Lehrbetrieb | Name Lehrbetrieb |  | Telefon | Tel. Lehrbetrieb |
| Fachvorgesetzter | Name Fachvorgesetzter |  | E-Mail | Email Fachvorgesetzter |

Im Anhang E (Mindesteinrichtungen Lehrbetrieb, lit. A obligatorische Einrichtung) des Bildungsplans zur Verordnung über die berufliche Grundbildung wird die minimal notwendige, d.h. für den Lehrbetrieb obligatorische, maschinelle Infrastruktur bezeichnet. Auf diesen Maschinen werden die Lernenden geprüft.

Von den unten aufgelisteten Hauptmaschinen ist **eine Maschine** auszuwählen:

Vollgatter

Blockbandsäge

Doppelwellen-Kreissäge

Folgende zwei Nebenmaschinen werden obligatorisch geprüft:

✓ Mehrblattkreissäge (Vollfräse)

✓ Motorsäge (Kettensäge)

Von den unten aufgelisteten Hilfsmaschinen **ist eine Maschine** auszuwählen

Stapler

Bagger

Pneulader

Kran

**Maschinen, Anlagen und Werkzeuge während der Ausbildung im Lehrbetrieb**

Nachfolgend sind alle Maschinen und Anlagen anzukreuzen, auf denen die/der Lernende während der Berufslehre im Lehrbetrieb ausgebildet wurde. Die Übersicht dient den Prüfungsexperten zur Einschätzung der Fähigkeiten des Kandidaten / der Kandidatin beim Fachgespräch und bei der praktischen Arbeit.

Hauptmaschinen (vgl. BiPla Ziffer 3.1)

Vollgatter

Blockbandsäge

Doppelwellen-Kreissäge

Profilieraggregat

Spaneraggregat

Nebenmaschinen (vgl. BiPla Ziffer 3.2)

Mehrblattkreissäge (Vollfräse)

Motorsäge

Entrindungsanlage

Kappsäge

Einblattkreissäge

Nachschnittkreissäge

Trennbandsäge

Hackanlage

Hobelmaschine Vierseiter

Dickenhobelmaschine

Hilfsmaschinen: Hebe- und Fördergeräte für Rund- und Schnittholz (vgl. BiPla Ziffer 3.3)

Stapler

Bagger

Pneulader

Kran

Förderanlagen

Elektrohebezug

Vakuumgerät

Stapelanlage

Trockenkammer

Schärfmaschinen (vgl. BiPla 3.3.7), Werkzeuge (vgl. BiPla 3.4), Unterhalt / Reparaturen (vgl. BiPla 3.5)

⇨ Schärfeinrichtungen werden in Biel ausgebildet und geprüft.

Maschinen und Anlagen zur Weiterbearbeitung (vgl. BiPla 4.7)

Hobelmaschine (für Profilierung)

Keilzinkenanlage

Verleimpresse

Anlage zur Kisten-Herstellung

Anlage zur Paletten-Herstellung

Dämpfanlage

Imprägnieranlage

Anlage zur Pelletierung

**Diese Übersicht ist zusammen mit der Maschinenanmeldung einzureichen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |
| Ort / Datum |  |  |
|  |  |  |
| Unterschrift Lernende/r |  | Unterschrift Lehrbetrieb |
|  | | |

**Rücksendung**

Per Mail an [BetrieblicheBildung.dbw@lu.ch](mailto:BetrieblicheBildung.dbw@lu.ch) oder Upload via Portal bis spätestens **31.Oktober**